

SEAT und Fredy Barth

Ein Abschied mit Emoción

SEAT und der Zürcher Rennfahrer Fredy Barth beenden ihre erfolgreiche Partnerschaft per Ende dieses Monats. Aus diesem Grund verzichtet SEAT Swiss Racing auch auf einen Start an der diesjährigen FIA Tourenwagen-Weltmeisterschaft WTCC. Der langjährige SEAT Ambassador und SEAT trennen sich in bestem Einvernehmen und gegenseitigem Wohlwollen.

Schinznach-Bad, 27. Februar 2013 - Fredy Barth feierte mit der spanischen Marke seit 2004 als einer der erfolgreichsten Teilnehmer in den Markenpokalen SEAT Leon Supercopa und SEAT Leon EuroCup Erfolge. Mit Unterstützung des Schweizer SEAT-Importeurs, der AMAG Automobil- und Motoren AG, und dem eigens dafür ins Leben gerufenen Team SEAT SWISS RACING gelang ihm 2010 der Einstieg in die FIA Tourenwagen Weltmeisterschaft WTCC. In der Premiersaison konnte Barth mit dem SEAT Leon WTCC einen vielbeachteten dritten Rang der Rookie-Wertung feiern und an elf Rennwochenenden elf Mal Punkte erobern.

Nach einer schwierigen Saison 2011 mit viel Pech und technischen Problem sowie einem schweren Unfall beim Finale in Macau, feierte Fredy Barth mit SEAT SWISS RACING 2012 ausgerechnet in Macau ein brillantes Comeback. Als Privatteam klassierten sich SEAT SWISS RACING und Fredy Barth zweimal inmitten etablierter Werkspiloten auf dem hervorragenden achten Rang.

Trotzdem trennt man sich nun im Guten und gegenseitiger Wertschätzung. Fredy Barth wird eine neue rennsportliche Herausforderung annehmen, SEAT SWISS RACING verfolgt derzeit keine neuen Motorsport-Projekte. Beide blicken jedoch auf eine erfolgreiche und angenehme Zusammenarbeit zurück. Fredy Barth: «SEAT hat mir entscheidend dazu verholffen, dass ich mich im schwierigen Schweizer Umfeld als professioneller Motorsportler etablieren konnte. Wir haben gezeigt, dass man gemeinsam viel erreichen kann. Für das grosse Vertrauen und die Möglichkeit dieser jahrelangen, erfolgreichen Zusammenarbeit danke ich allen bei SEAT ganz herzlich. »

Auch SEAT bedauert die Trennung und wünscht Fredy Barth eine erfolgreiche Fortsetzung seiner Karriere. SEAT Marketingleiter Andy Huwyler: «In den letzten Jahren haben wir Fredy als unermüdlichen, äusserst engagierten und sehr sympathischen Menschen kennen und schätzen gelernt. Wir sind stolz darauf, dass wir Fredy als Sponsor all die Jahre lang begleiten durften und mit dem SEAT SWISS RACING Team



einen bedeutenden Meilenstein in Fredys Karriere gelegt zu haben. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Werdegang viel Erfolg und viele weitere sportliche Höhepunkte.»

Jede Trennung, speziell nach einer so langen Zeit, ist etwas Schmerzliches. Sie bringt aber auch immer neue Chancen. So präsentiert Fredy Barth seine neue rennsportliche Zukunft bereits am 6. März anlässlich einer Pressekonferenz auf dem Auto-Salon von Genf.

Weitere Informationen über Fredy Barth unter: www.fredybarth.ch

Weitere Informationen:

Karin Huber, PR SEAT
Telefon: +41 56 463 98 08 / E-Mail: karin.huber@amag.ch
www.seat.ch / www.seatpress.ch

AMAG Automobil- und Motoren AG, Aarauerstrasse 20, 5116 Schinznach-Bad
Telefon: +41 56 463 98 08, Fax: +41 56 463 95 35, Email: seat.pr@amag.ch, www.seat.ch